

# Ökologische Klassenfahrten



## Ziel

Die ökologische (oder nachhaltige) Klassenfahrt hat zum Ziel, neben der Stärkung der Sozialkompetenz der Schüler und Schülerinnen auch eine Umweltsensibilisierung zu erreichen. Nachhaltiges Verhalten und Handeln soll sich auch jenseits der Schule etablieren. Schwerpunkt diesen Bausteins ist die Nutzung nachhaltiger Verkehrsmittel während der Klassenfahrt.

## Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II

## Kurzbeschreibung

Zwei verschiedenen Arten ökologischer Klassenfahrten werden unterschieden. Radwandertage dienen dem Erreichen außerschulischer Lernorte. Radwanderwochen steuern die Ziele um eine Herberge oder Ziele zwischen verschiedenen Herbergen an. Das Angebot zur Fahrradmitnahme im Öffentlichen Verkehr kann dabei das Aktionsfeld der ökologischen Klassenfahrt erheblich vergrößern.

Etwa sechs Monate vor Durchführung der Klassenfahrt sollten die Route und die Übernachtungsorte festgelegt werden. Drei Monate vor Beginn der Fahrt müssen Zwischentransporte (Fähre, Bus, Bahn) organisiert werden.

Der technische Stand der Fahrräder ist vor Beginn der Fahrt zu prüfen. Von besonderer Wichtigkeit sind stabile Gepäckträger. Mindestens ein Lehrer muss in der Lage sein, Reparaturen an Fahrrädern durchzuführen.

Als Gepäck empfehlen sich Fahrradtaschen und Rucksäcke, entsprechender Wetterschutz muss mitgeführt werden.

## Material

Fahrrad, Fahrradtaschen, Rucksäcke, Straßenkarten, Radwanderkarten

## Tipp

Die Einrichtung einer Fahrradwerkstatt in der Schule kann Schüler und Lehrer auf die Durchführung von ökologischen Klassenfahrten vorbereiten.